

Evangelische Kirchengemeinde Oelde

Der Vorsitzende

Pfarrer H. Suppliet
Albrecht-Dürer-Str. 6
59302 Oelde

 02522 / 4671

09.12.2016

Herrn
Bürgermeister Knop
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Antrag auf Zuschuss für die Sanierung Das Kinderhaus und Wichern-Kindergarten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

vor wenigen Tagen konnte Sie sich persönlich von den umfangreichen Schäden an unserm Kindergarten informieren. Wegen starker Austrocknung des Bodens hat es am Kinderhaus, Albrecht-Dürer-Straße und im Wichern-Kindergarten an der Johannesstraße in Oelde Setzungen der Erdschichten gegeben.

Diese haben im Kinderhaus große Risse im Gebäude, ein Absenken des Fußbodens in eine Richtung um ca. 6 cm und einige andere Folgen verursacht. Unter anderem schließen Fenster und Türen nicht mehr.

Im Wichern-Kindergarten sind ähnliche Probleme, die allerdings in geringerem Maße auftreten.

Auf Grund dieser Schäden wurden im September vom Bausachverständigen Klaus Droste die Nutzung von zwei Gruppenräumen im Kinderhaus und der Turnhalle vorsorglich untersagt. In einem Bodengutachten wurde festgestellt, dass die Erdschichten bis zu einer Tiefe von 4,50 m ausgetrocknet sind.

Im Wichern-Kindergarten wurde von Herrn Droste ein Gruppenraum geschlossen. In beiden Kindergärten müssen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Kinder aus den beiden geschlossenen Gruppen im Kinderhaus sind in der Weise provisorisch untergebracht, dass eine Gruppe sich in den benachbarten Räumen der Gemeinde, die zweite Gruppe sich im angrenzenden Jugendhaus aufhält. Frau Freitag vom Landesjugendamt hat sich in dieser Woche die Provisorien angesehen und eine befristete Betriebserlaubnis bis max. Ende des Kindergartenjahres 2016/17 erteilt. Anschließend ist der Gruppenbetrieb hier nicht mehr möglich. Des Weiteren besteht seitens der Landesjugendamtes die Auflage, dass für beide ausgelagerten Gruppen je eine zusätzliche pädagogische Kraft ab sofort eingestellt werden muss, da es sich hier um eine Situation vergleichbar mit einer eingruppigen Einrichtung verhält.

Voraussetzung für die Baumaßnahmen ist - da das Landesjugendamt bereits eine finanzielle Unterstützung abgelehnt hat -, dass die Übernahme der Finanzierung von der Stadt Oelde bis auf 20.000 €, die die Kirchengemeinde Oelde selbst aufbringen kann, übernommen wird.

Alles, was wir aus unseren Rücklagen zu diesen Baumaßnahmen dazugeben können, werden wir auch tun. Es wird aber angesichts der großen Summe nur ein kleiner Teil sein können. Der Ausbau des Kinderhauses 2015 mit einer U3-Gruppe wurde im Wesentlichen mit allen Mitteln aus unserer Rücklage aus dem KIBIZ finanziert.

Die bereits vorliegenden Verwendungsnachweise aus den vergangenen Jahren zeigen, dass die Kirchengemeinde als Trägerin der Einrichtungen keinen Überschuss für die Rücklagen bilden konnte. Das wird aller Voraussicht nach sich auch im Verwendungsnachweis 2015/16 in dieser Weise zeigen. Die Evangelische Kirchengemeinde bedauert, dass es hier nun - im Altbau - zu einer umfangreichen Sanierungsmaßnahme kommt, die nicht vorhersehbar war.

Auf Grund der angespannten Situation in den Provisorien und hinsichtlich der befristeten Betriebserlaubnis ist es unabdingbar, so schnell wie möglich mit den Arbeiten zu beginnen. Nach unseren Plänen sollen die Arbeiten zu Beginn des neuen Jahres aufgenommen werden. Möglicherweise ist es für alle Beteiligten hilfreich, diesen Antrag auf Bezuschussung bereits in die nun anstehenden Haushaltsgespräche mit aufzunehmen.

Nach den uns vorliegenden Ausschreibungen der einzelnen Gewerke setzen sich die Kosten der Sanierungen wie folgt zusammen:

Das Kinderhaus	ca. 125.000,- €	
Wichern-Kindergarten	ca. 35.000,- €	
Summe:		160.000,- €

Zwei pädagogische Kräfte mit je einer halben Stelle: ca. 40.000,- €.

Gesamtsumme:	200.000,- €
Anteil der KG Oelde aus Rücklagen:	20.000,- €

Zuschussbedarf: 180.000,- €

Die Evangelische Kirchengemeinde Oelde beantragt bei der Stadt Oelde für die Sanierung der Kindertageseinrichtungen „Das Kinderhaus“ und „Wichern-Kindergarten“ einen Zuschuss in Höhe von 180.000,- €.

Für Nachfragen stehen wir auch gerne zur Verfügung.

Wir sehen auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit der Stadt Oelde im Bereich Kinderbetreuung und möchten diese auch in Zukunft gerne fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

H. Suppliet